

**Militaria!**

[11908]

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

**Einteilung und Standorte**  
des  
**Deutschen Reichsheeres**  
und der **Kaiserlichen Marine.**  
Nachgesehen bis 1. April 1892.  
Preis 1 M; bar mit 25% und 7/6.

Die unbedingte Zuverlässigkeit und praktische Einrichtung meiner „Einteilung“, welche sich in den 25 Jahren ihres Bestehens, nicht nur im Heer selbst, sondern auch in allen mit dem Militär in Beziehung stehenden Kreisen bewährt und eingebürgert hat, ist hinlänglich bekannt. Dem freundl. Interesse, welches der Sortimentsbuchhandel meiner Ausgabe entgegenbringt, habe ich es zu danken, dass die Herbst-Ausgabe wiederum seit Wochen vergriffen ist.

Indem ich auch ferner gef. Verwendung erbitte, bin ich bereit, Handlungen in grösseren Garnisonen eine Anzahl in Kommission unter späterer Verrechnung der Frei-Exemplare zu liefern, falls besondere Manipulationen beabsichtigt werden.

Für derartige Wünsche ersuche ich aber um die Auflage feststellen zu können, um direkte Mitteilung.

Berlin, 15. April 1892.

**A. Bath.**

**Verlag von Georg Thieme**  
in Leipzig.

[12416]

Demnächst erscheint:

**Psychiatrische Vorlesungen**  
von  
**V. Magnan.**  
Deutsch von **P. J. Möbius.**  
Heft II/III.  
Preis 2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto.

Niemand unter den Lebenden hat mit soviel Eifer und Erfolg die Lehre von den Geistesstörungen der Entarteten bearbeitet wie Magnan. Mit bewunderungswürdiger Klarheit fasste er das Verstreute zusammen und brachte Ordnung in die Verworrenheit. Seine Synthese ist von unvergänglichem Werte, und es ist daher der Wunsch des Uebersetzers, den deutschen Aerzten ein vollständiges Bild seiner Lehre zu geben.

Ich liefere Heft II/III in Kommission und bitte, diese Hefte allen Interessenten zuzusenden; die Verwendung wird von bestem Erfolg begleitet sein und gute Kontinuation bringen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. März 1892.

**Georg Thieme.**

Verlagsbuchhandlung  
**Carl Sallmann in Basel.**

[12741]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**„Standesfragen.“**  
Betrachtungen eines Landarztes.

Von

Dr. med. **Emil Mory.**

= Preis 2 M ord. =

Ich bitte, gef. in beschränkter Anzahl à cond. zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Basel, im März 1892.

**Carl Sallmann.**

[12456] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Eine warnende Stimme**  
aus dem Grabe.

Drei Denkschriften

des Ministers und Burggrafen von  
Marienburg

**Theodor von Schön**  
über **Priesterherrschaft.**

Herausgegeben

aus dem schriftlichen Nachlasse des Ministers

von einem **Ostpreußen**

Inhalt:

Die Berlinische Synode 1846.  
Pietisterei. Der König.

3 1/2 Bogen 8°. Preis 1 M ord., 75 S no.  
und 13/12.

Unverlangt versende ich Nichts

Berlin, 17. März 1892.

**Leonhard Simion.**

[12107] Demnächst erscheint:

**Die staatsrechtlichen Fragen**  
des  
**Preussischen Volksschulgesetzes.**

Von

**Rudolf von Gneist.**

Preis ca. 2 M.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, März 1892.

**Julius Springer.**

**Tauchnitz Edition.**

[12962]

Nächste Woche:

Vol. 2815.

**That Stick.**

A New Novel.

By

**Miss Yonge,**

Author of „the Heir of Redclyffe“.

In 1 vol.

Leipzig, den 21. März 1892.

**Bernhard Tauchnitz.**

[12937] In Kürze erscheint:

**Heinrich Hansjakob,**  
**Schneeballen. Neue Folge.**

Geh. 3 M; eleg. geb. 3 M 80 S.

**Ferdinand von Saar,**  
**Innocens.**

Vierte Auflage.

Eleg. geb. 2 M 40 S.

Diese Werke deutscher Erzählungskunst liegt jetzt in 4. Auflage in einem würdigen Gewande vor und wird dadurch zu einem beliebten Geschenkwerkchen werden. Die Ausstattung ist gleich der von Mörike's „Mozart auf der Reise nach Prag“.

Ein Probeexemplar gebe ich zu 1 M 40 S bar ab.

Heidelberg **Georg Weiss, Verlag.**

[13022] Ende März erscheint in meinem Kommissions-Verlage:

**Reussische Geschichte.**

Erster Teil:

**Das Vogtland im Mittelalter**  
von

**K. F. Collmann,**

Seminar-Oberlehrer.

9 Bogen stark.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no.

Für alle Buchhandlungen des Fürstentums Reuss und des sächsischen Vogtlandes eine ausserordentlich wichtige Erscheinung. Ich bitte der kleinen Auflage wegen möglichst nur fest zu verlangen.

Greiz, 21. März 1892.

**Erich Schlemm.**